

## Checkliste: Stoppt den Diebstahl im Krankenhaus

Schützen Sie sich schon vor Aufnahme und während des Aufenthaltes im Krankenhaus. Wie Sie mit einigen einfachen, aber wirkungsvollen Verhaltensregeln möglichen Dieben das Leben schwer machen!

- Lassen Sie große Geldbeträge und wertvollen Schmuck möglichst zu Hause.
- Es gibt in Krankenhäusern in der Regel Schließfächer, wo Sie Geld, Personalausweis und andere Wertsachen aufbewahren können. Erkundigen Sie sich beim Klinikpersonal.

(Das ist im Übrigen auch für Ihren Versicherungsschutz relevant. Die Kosten werden von der Versicherung nämlich nur dann übernommen, wenn Wertsachen gesichert aufbewahrt werden. Wenn Sie ihr Zimmer verlassen und Schmuck und andere Gegenstände offen zugänglich sind, dann kommt die Versicherung nicht für den Diebstahl auf.

Setzen Sie sich mit ihrer Versicherung in Verbindung, um herauszufinden, welche Entschädigungsgrenzen gelten. Jede Hausratsversicherung beinhaltet eine Außenversicherung, die sicherstellt, dass der Hausrat auch außerhalb der eigenen „vier Wände“ versichert ist. Werden im Krankenhaus Wertgegenstände und Bargeld gestohlen, kann der dadurch entstandene Schaden über die Hausratsversicherung geregelt werden. Bei Diebstahl im Krankenhaus werden in den meisten Fällen Wertsachen eigeschlossen Bargeld bis zu einer Höhe von 750,00 Euro übernommen.<sup>1</sup>



- Bitte niemals die PIN-Nummern von EC- bzw. Kreditkarten und Handys aufschreiben! Lernen Sie wichtige Zugangsdaten auswendig.
- Sollte eine Bankkarte gestohlen worden sein, dann lassen Sie diese umgehend unter der Nummer 116116 sperren. Sie können diese Nummer rund um die Uhr gebührenfrei anrufen.



## Checkliste: Stoppt den Diebstahl im Krankenhaus

- Halten Sie während des Klinikaufenthaltes auch Ihren Haustürschlüssel verschlossen. Sonst kann es passieren, dass Sie bei Ihrer Rückkehr Ihre Wohnung bzw. Ihr Haus ausgeräumt vorfinden.
- Schließen Sie beim Verlassen des Krankenzimmers immer die Türe, auch dann, wenn Sie nur für kurze Zeit aus dem Zimmer gehen. Leere, offene Zimmer sind für Diebe eine hervorragende Ausgangsposition.
- Wenn Ihnen verdächtige fremde Personen auffallen, sprechen Sie diese am besten direkt an und informieren Sie umgehend das Klinikpersonal.
- Achten Sie auch auf abgestellte Handtaschen und Garderobe von Mitpatienten und Besuchern.
- Wenn Sie einen Diebstahl bemerken, dann melden Sie diesem beim Pflegepersonal und erstatten Sie Anzeige bei der Polizei.

### Anmerkung:

Die Kreispolizei Unna hat bereits 2013 eine Kampagne gestartet, bei der gezielt auf die Gefahren von Diebstählen in Krankenhäusern aufmerksam gemacht wird. U. a. verteilen Ärzte, die Patienten in Krankenhäuser überweisen, im Rahmen dieser Kampagne Informations-Postkarten an ihre Patienten zu diesem Thema.<sup>2</sup>

Quellen:

<sup>1</sup> <http://www.hausrat-info24.de/2010/11/20/krankenhausaufenthalt-auch-hier-bietet-die-hausratversicherungsschutz/>

<http://www.hausratversicherungen.com/umfang-der-hausratversicherung/versicherungsschutz-im-einzelnen/diebstahl-aus-krankenzimmer/>

<sup>2</sup> <http://www.polizei-dein-partner.de/infos-fuer/senioren/detailansicht-senioren/artikel/diebstahl-in-krankenhaeusern.html>